

ZiEr: Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte in Erfstadt

Unter Hypnose ohne Angst zum Zahnarzt

Für viele Menschen ist der Gang zum Zahnarzt eine Horror-Vorstellung. Allein die schrillen Geräusche, die Angst vor Spritzen und Schmerzen... Die meisten Zahnärzte sind geschult, den Patienten viele Vorbehalte durch Aufklärung zu nehmen. Einige Zahnärzte arbeiten aber auch mit Hypnose.

Noch immer löst das Wort Hypnose viele Vorurteile und manchmal sogar wilde Fantasien



aus. In manchen Köpfen geistert das Bild eines Hypnotiseurs herum, dem die Menschen völlig ausgeliefert und dessen Willen sie unterworfen sind.

Richtig ist, dass Menschen in Hypnose mit ihren innerlichen, persönlichen Interessen beschäftigt sind. Und man wird nur Dinge äußern, die man auch wirklich preisgeben möchte.

Die Aufgabe der zahnärztlichen Hypno-Therapie („Hypnose“) ist die Nutzung der natürlichen Fähigkeit eines Menschen in einen Trancezustand zu gehen. In diesem Zustand schaltet der rationale Teil des Gehirns ab.

Der Patient ist zwar ansprechbar, aber er erlebt die notwendigen zahnärztlichen Maßnahmen nicht nur angenehm entspannt, sondern fast immer schmerzfrei.

Die „Hypnose“ eignet sich nicht nur gegen die allgemeine Angst vor dem Zahnarzt-Besuch, sondern auch für Patienten mit Würgereiz und als entspannende Maßnahme bei Verspannungen der Kaumuskulatur.

Die meisten Menschen sind hypnotisierbar. Besonders hilfreich sind dabei Intelligenz, Konzentrationsfähigkeit und Fantasie. Ausnahmen sind in jedem Fall aber psychisch Kranke sowie Alkohol- und Drogenabhängige.

Leider bezahlen die gesetzlichen Krankenkassen die „Hypnose“ nicht. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Zahnarzt, welche Kosten für Sie entstehen würden. Privat-Patienten müssen sich bei Ihrer Kasse erkundigen, ob die Kosten übernommen werden. Durchschnittlich fallen für alle Patienten rund 65 Euro pro Sitzung an.

Die „Hypnose“ ist kein Allheilmittel, sondern eine der vielen möglichen Behandlungsmethoden in der modernen Zahnheilkunde. Voraussetzung einer solchen Behandlung ist eine vertrauensvolle, intakte Beziehung zwischen Ihnen, dem Praxisteam und dem Zahnarzt.

Auch innerhalb der ZiEr-Kollegenschaft bieten Frau Dr. Juhnke und Herr ZA. Klünter die oben beschriebene Behandlung an.